

Bewerbung

Initiator*innen: Helge Michael Klepel (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Titel: Helge Klepel

Selbstvorstellung

siehe PDF-Bewerbung

PDF-Bewerbung

Liebe Freund:innen,

vor einem Jahr hätte ich nicht gedacht, dass ich heute vor Euch stehen und mich um den offenen

Platz im Vorstand bewerben würde. Ich habe sorgfältig darüber nachgedacht und intensiv mit dem Vorstand Rücksprache gehalten und denke, dass gerade die kurze Dauer meiner Mitgliedschaft sogar ein Vorteil sein kann.



Aber erst einmal zu mir: Ich bin Helge Klepel, geboren 1993 in einer Kleinstadt in Sachsen-Anhalt, habe ich von 2012 bis 2017 in Jena studiert und lebe mittlerweile seit Februar 2018 in Köpenick - erst in der Kölnischen Vorstadt und mittlerweile am S-Bahnhof Köpenick. Ich kenne also sowohl einen ruhigeren, als auch einen lebhafteren Teil unseres schönen Bezirks.

Ich bin seit Januar 2025 Mitglied hier im Kreisverband und habe mich zu verschiedenen Zeitpunkten bereits aktiv eingebracht, z.B. in Zählkommissionen, in der AG für Demokratie, beim Köpenicker Sommer oder beim Verteilen von Zeitungen. Wenn ich sage, ich bin dabei, dann bin ich auch dabei!

Als Lehrkraft an einer Berliner Grundschule bin ich es gewohnt, schnell auf Unvorhergesehenes zu reagieren, Kompromisse mit allen Beteiligten zu finden und generell bei Problemen zu moderieren. Darüber hinaus übernehme ich an meiner Schule Verantwortung – im letzten Jahr in unserer Steuergruppe und seit diesem Schuljahr als Begleitperson des Schüler:innen-Haushalts. Darüber hinaus sitze ich noch bis Sommer im Bezirksausschuss des pädagogischen Personals und auch im Bezirksschulbeirat.

Aufgrund meines beruflichen Hintergrunds arbeite ich aktuell auch mit Charlotte und Jonathan zusammen, um eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Rechtsextremismus an Schulen“ auf die Beine zu stellen. Dieses Vorhaben durfte ich euch bereits auf der MVV am 7.3. vorstellen.

In dem vergangenen Jahr, wurde mir bewusst, dass ich hinsichtlich meines Welt- und Menschenbilds hier genau richtig bin! Eine offene Gesellschaft für alle Menschen in einer intakten Umwelt kann es nur mit Bündnis 90/Die Grünen geben. Daher freut es mich, dass unser KV stetig wächst und generell unsere Partei mittlerweile die mitgliederstärkste in Berlin ist. Das zeigt mir, dass unsere Werte von immer mehr Menschen, auch hier im Bezirk, geteilt werden.

Zum einen möchte ich den Vorstand bei seiner Arbeit so ergänzen, dass wir uns alle auf den bevorstehenden Wahlkampf konzentrieren können, denn dieser bietet große Chancen für uns Grüne. Zum anderen denke ich, dass unser Kreisverband noch stärker in der Öffentlichkeit auftreten sollte, auch über die BVV hinaus. Die Öffnung der Geschäftsstelle für die aktuelle Ausstellung ist ein erster wichtiger Schritt, aber ich denke, dass wir unser Potential noch nicht voll ausgeschöpft haben.

Wenn Ihr mich wählt, ist das nicht nur eine Stimme gegen Rechtsextremismus und für eine offene Gesellschaft, sondern auch eine Stimme für die Interessen von Kindern und Jugendlichen und für mehr Bildungsgerechtigkeit!

